

Excellenstlicher Herzog,
gnädigster Herr.

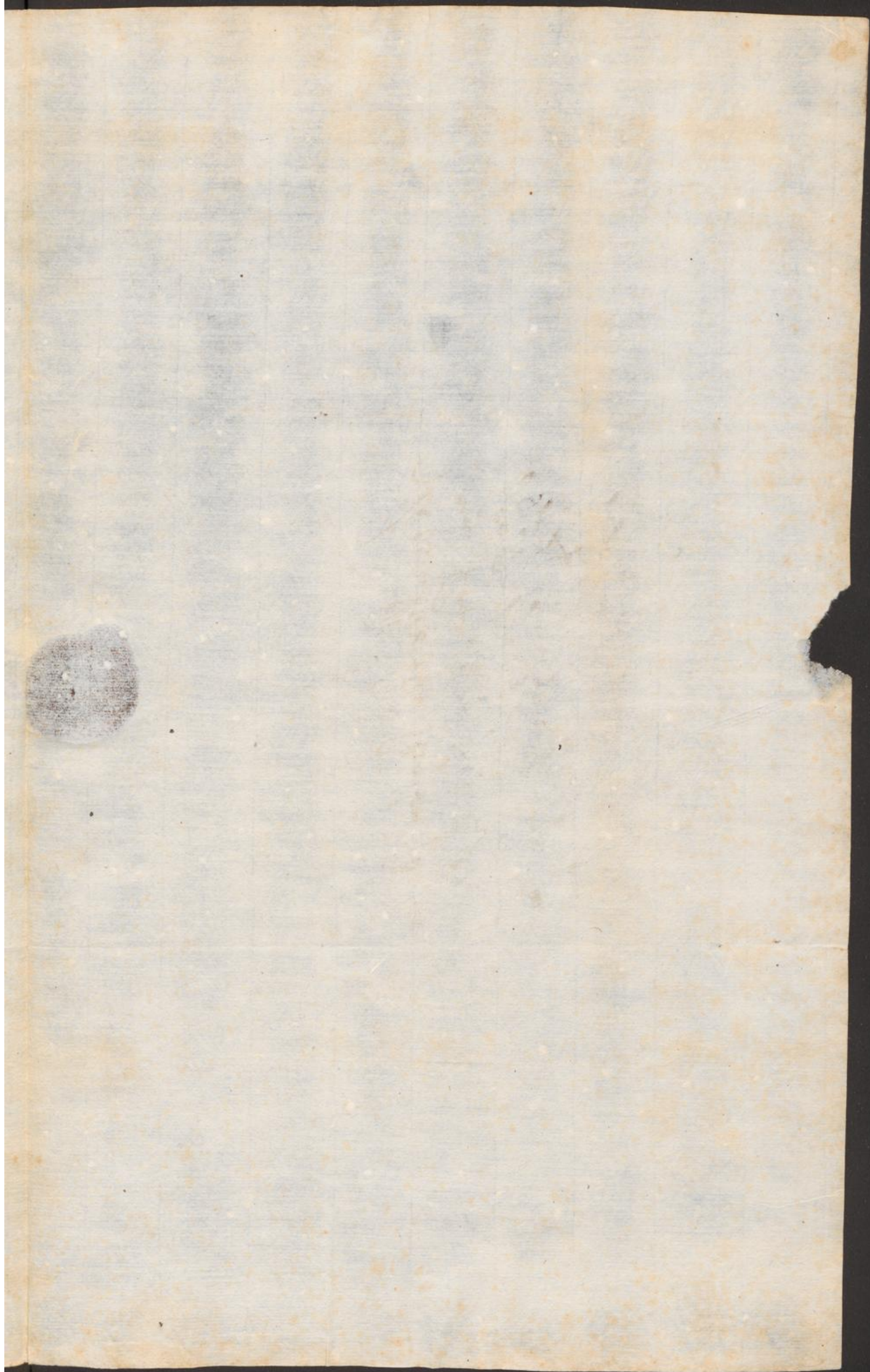
Es gelangt an E. Hochfürstl. Hochm.
unterth. anzufragen, daß Sie mir die
güte affection erzeigen und permissio
möge, daß ich mich mit der Kasse in
Ihre Amt soll divertiren und um die
besetzung, circa 14 bis 15 Kasse falls
Rönte, beglücke mich in dem Fürstenthum
Anstalt auf Vermittelung worden ist, wobei
Ihre gedruckte Kasse, sich zu reserviren
ansehen wird. Welche gute willfährung
gehört zu erlangen, nicht erlangen
wird, zu bescheidenen gnade anbei mich
empfehle Vorhaben
E. Hochfürstl. Hochm.

Nürnberg den 23. Febr.
A. 1691.

unterth. gehorsamer
Diener

Daniel Christian
Hofrath zu Nürnberg
und Leipzig.





Dem Durchleuchtigsten Fürsten
und Koenig, Herrn Christianen,
Kurfürsten zu Sachsen, Churfürsten
und Koenig zu Brandenburg, Marg-
grafen zu Ansbach, Churfürsten
zu Brandenburg, Kurfürsten zu
Sachsen, Kurfürsten zu Brandenburg
und Koenig zu Preussen.
Herrn J. Meierm. 1687.

